



PASSAGE SRK – Lehrgang in Palliative Care

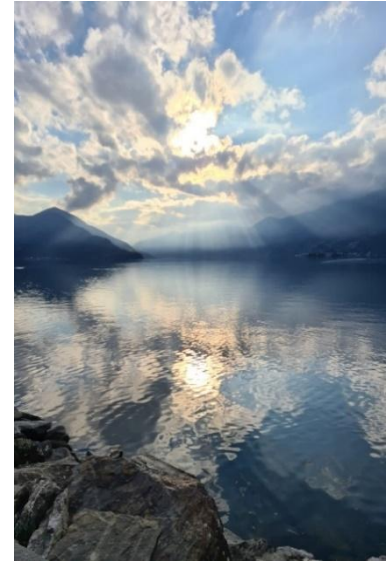
Kompaktlehrgang

- 8 Kurstage von 08.30 – 16.00 Uhr inkl. Pausen
- ca. 8 Std. Selbststudium
- 4 Praxiseinsätze à 1 Stunde während des Lehrgangs

Kosten des Lehrgangs

CHF 1'140.– inkl. Kursunterlagen.

Einzelne Module ohne Lehrgang → CHF 190.– auf telefonische oder schriftliche Anfrage.



An wen richtet sich der Lehrgang?

Personen, die Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen oder chronisch fortschreitenden Krankheiten begleiten und sie im Erhalt einer würdigen Lebensqualität unterstützen möchten.

Es werden keine medizinischen oder pflegerischen Kenntnisse vorausgesetzt.

Personen mit nachfolgenden Freiwilligeneinsätzen in unserer Dienstleistung "Begleiten von Schwerkranken" (Rotes Kreuz Baselland), werden 50% der Kurskosten nach mindestens 70 Einsatzstunden zurückerstattet.

Anforderungen

- Persönliche Auseinandersetzung mit dem Kranksein und Sterben
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung in unterschiedlichen Bereichen
- Emotionale und physische Stabilität → keine aktuelle Trauerverarbeitung
- Hohes Mass an Einfühlungsvermögen
- Die Fähigkeit, Beziehungen einzugehen und auch abzulösen
- Offenheit, Respekt und Toleranz gegenüber einer spirituellen und religiösen Vielfalt

Lehrmethoden

Unsere Kursleitungen sind qualifizierte Fachpersonen und gestalten ihre Kurseinheiten mit abwechslungsreichen, erwachsenenbildnerischen Methoden.

Die Methoden werden den Themen entsprechend eingesetzt und beinhalten auch das Erarbeiten von Theorie im Selbststudium.

Kursinhalte – Modulbeschreibung

Modul 1 «Palliative care»

Grundlagen der Palliative Care

Gesundheit, Krankheit, Sterben, Tod, Trauer als persönliche und gesellschaftliche Herausforderung

Auseinandersetzung mit dem eigenen Verständnis der Themen

Modul 2 «Kommunikation»

Grundlagen der Kommunikation im verbalen und nonverbalen Setting

Kommunikation in der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden

Helfen und Begleiten, Umgang mit Nähe und Distanz

Modul 3 «Körperliches Wohlbefinden in Krankheit und im Sterbeprozess»

Symptome und deren Bedeutung bei schwerkranken und sterbenden Menschen

Möglichkeiten der Linderung von Symptomen

Rolle als aktive Begleitung: Zuständigkeiten und Kompetenzen

Modul 4 «Trauer»

Trauerphänomene: Angst, Hoffnungslosigkeit, Ohnmacht

Aspekte der Trauerbegleitung und Linderung von psychischem Leiden

Modul 5 «Soziale Beziehungen in Krankheit und Sterben»

Bedeutung von sozialen Beziehungen für schwerkranke und sterbende Menschen

Grundsätze im Umgang mit Sterbenden und den individuellen kulturellen und geschlechterspezifischen Aspekten

Möglichkeiten zur Selbstpflege

Modul 6 «Sinnfindung»

Unterstützung in der Sinnsuche, kulturelle, spirituelle und religiöse Aspekte und Rituale
Spiritualität in Krankheit und im Sterben

Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen und religiösen Fragen

Reflexion der eigenen ethischen, kulturellen, religiösen oder spirituellen Haltung und Prägung

Krankheit, Sterben und Tod im Christentum, Buddhismus, Hinduismus, Judentum und im Islam

Modul 7 «Ethik und Recht in der Sterbebegleitung»

Patientenwillen und Patientenrechte im Kontext der Selbstbestimmung

Behandlungs- oder Therapieabbruch, Sterbebeistand und Sterbehilfe (aktiv/passiv)

„End of live care“: Aufgaben und Grenzen als Begleiter/in

Modul 8 «Blick in die Zukunft»

Rolle als Begleiter/in: Einsatzmöglichkeiten, Abgrenzung und rechtliche Aspekte

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Reflexion und Austausch zum Lernprozess mit Fokus Praxisberichte

Qualifikation und Abschluss

Der Lehrgang wurde in Anlehnung an die Richtlinien und Qualitätsstandards von palliative.ch (Schweizerische Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Begleitung) konzipiert.

Für den Erwerb des Zertifikats „Begleiter/in Palliative Care“ Ausbildungsniveau A1 gemäss den Richtlinien von palliative.ch.

- Praxiseinsatz 4 x 1 Std.
- Bestandener Reflexionsauftrag für den Praxiseinsatz
- Besuch aller Module

Wird nur der Lehrgang besucht, erhalten Sie eine Theoriebestätigung.

Absenzenregelung und Nachholmodule

Der Lehrgang ist grundsätzlich lückenlos zu besuchen. Ein halber Tag Absenz wird toleriert (bis max. 3,5 Std.), die Kursteilnehmenden müssen den Unterrichtsstoff in diesem Fall zu Hause nacharbeiten.

Alle Absenzen über 3,5 Stunden im gesamten Lehrgang, müssen nach Rücksprache kostenpflichtig zum Modulpreis von CHF 190.- nachgeholt werden. Der Besuch einzelner Module ist bei freien Plätzen im nächsten Lehrgang oder in einem anderen Kanton möglich.

Wird ein Arztzeugnis oder ein behördliches Dokument, z.B. Militär, Gerichtstermin, etc. vorgelegt, kann die betroffene Person von der Kostenpflicht befreit werden. Bei Ferienabsenzen oder Familienanlässen, die vor dem Lehrgangsstart schriftlich angemeldet wurden, werden die Kosten für maximal 1 Nachholmodul erlassen.

Rekurs

Die Teilnehmenden können gegen nicht erreichte Leistungsbeurteilungen einen begründeten, schriftlichen Rekurs bei der Bereichsleitung Lehrgänge Pflege des Roten Kreuz Baselland innerhalb von 10 Tagen einreichen.

Abmelde-, Storno- und Zahlungsbedingungen

Bitte beachten Sie, dass Sie mit einer Anmeldung zum Lehrgang bestätigen, dass Sie die Informationen und Bedingungen in der vorliegenden Ausschreibung sowie die Allgemeinen Vertragsbestimmungen verstehen und akzeptieren.